



An die
Presse

SPD-Fraktion
FREIE WÄHLER-Fraktion
FDP-Fraktion

Mörfelden-Walldorf, 8. September 2020

Pressemitteilung

Koalition verärgert über die „Bücherei“-Initiative der GRÜNEN

Die Koalition aus SPD, Freie Wähler und FDP zeigt sich sehr verwundert und verärgert über die aktuelle Initiative der GRÜNEN zum Erhalt der Bücherei für Erwachsene in Mörfelden.

So war es der Bürgermeister Thomas Winkler, der erstmals am 21. November 2019 drei Vorschläge zur künftigen Organisation der Büchereien in den Magistrat der Stadt Mörfelden-Walldorf eingebracht und nicht etwa die Koalition.

Nachdem der Bürgermeister eigenmächtig beschlossen hatte, zwei freiwerdende Stellen bei den städtischen Büchereien nicht mehr wiederzubesetzen, legte er drei Vorschläge vor:

Vorschlag 1 empfahl, die Büchereien zusammenzulegen,

Vorschlag 2 empfahl, die Öffnungszeiten deutlich zu reduzieren.

Nach einem extrem kurz formulierten Vorschlag 3 hätten die Büchereien wie bisher weiterbetrieben können.

Die Entscheidung des Bürgermeisters und Personaldezernenten Thomas Winkler allerdings war, dass die beiden Stellen nicht wiederbesetzt werden.

Einem daraufhin folgenden Beschluss des Magistrates, des Bürgermeisters Vorschläge in eine formal gültige und beschlussfähige Vorlage umzuschreiben, kam der Bürgermeister dann aber pflichtwidrig bis heute nicht nach.

Es war die Koalition aus SPD, FW und FDP, die sich daraufhin darum bemühte, sich für den langfristigen Erhalt der Büchereien einzusetzen und eine in die Zukunft gerichtete und umsetzbare Lösung zu suchen.

Dass sich der Ortsverband der GRÜNEN nun auf die Fahnen schreibt, die (Erwachsenen-) Büchereien retten zu wollen, steht also im direkten Widerspruch zu den Personalentscheidungen des GRÜNEN-Bürgermeisters Thomas Winkler.

Die Koalition aus SPD, FW und FDP fordern daher die GRÜNEN auf, Bürgermeister Winkler dazu zu überreden, unter Einbeziehung von aktueller Beschlusslage des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung, einen aktuellen Sachstandsbericht und einen darauf aufbauenden und zielgerichteten Vorschlag - auch vor dem Hintergrund der ständig fortschreitenden Digitalisierung von Medien – zusammenzustellen und zum Beschluss vorzulegen.